

Ziele der lokalen „Partnerschaft für Demokratie“ Eisenach und Wutha-Farnroda

Leitziel 1

In Eisenach und Wutha- Farnroda werden vielfältige und unterschiedliche Kulturen und Formen des Zusammenlebens akzeptiert und toleriert.

Mittlerziel 1.1

Einwohnerinnen und Einwohner werden generationsübergreifend in ihrer interkulturellen und demokratischen Kompetenz gefördert.

Handlungsziel 1.1.1 Projekte, die Integration, interkulturelle Weiterbildung und Kompetenz befördern, werden inhaltlich weiterentwickelt und bei der finanziellen Sicherung unterstützt.

Handlungsziel 1.1.2 Vielfalt im Zusammenleben wird durch Begegnung und Austausch verschiedener Kulturen ermöglicht.

Leitziel 2

Bürgerschaftliches Engagement, Beteiligung und Zivilcourage sind in Stadt-, Gemeinde - und Ortsteilen gestärkt. Einwohnerinnen und Einwohner kennen ihre demokratischen Rechte und nehmen sie wahr.

Mittlerziel 2.1

Einwohnerinnen und Einwohner setzen sich aktiv für demokratische Werte ein.

Handlungsziel 2.1.1 Es finden demokratische Beteiligungsprojekte statt, die allen Menschen einen Zugang zur aktiven Teilhabe an gesellschaftlichen Entscheidungsmöglichkeiten eröffnen.

Handlungsziel 2.1.2 Projekte zur Demokratie - und Toleranzförderung finden statt.

Mittlerziel 2.2

In Eisenach und Wutha- Farnroda entsteht jeweils ein Jugendforum.

Handlungsziel 2.2.1 Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen werden in beiden Kommunen unter Berücksichtigung der jeweils vorhandenen Strukturen erste Schritte zur Einrichtung von Jugendforen eingeleitet.

Handlungsziel 2.2.2 Es finden Beteiligungsprojekte statt, die das Engagement von Kindern- und Jugendlichen fördern, sich für eigene Interessen und Belange einzusetzen und mitzuentscheiden.

Mittlerziel 2.3

In Eisenach und Wutha- Farnroda sind alle relevanten Träger in den verschiedenen Netzwerken eingebunden und arbeiten kontinuierlich zusammen.

Handlungsziel 2.3.1 In den vorhandenen Netzwerken werden die kooperierenden Trägerstrukturen durch gemeinsame Projektentwicklung gefestigt.

Die träger - und institutionsübergreifende Arbeit wird als Prozess verstanden und kontinuierlich weiter entwickelt.

Handlungsziel 2.3.2 Verwaltung und Zivilgesellschaft arbeiten kontinuierlich in der lokalen „Partnerschaft für Demokratie“ zusammen.

Handlungsziel 2.3.3 Strategische Projekte werden inhaltlich weiterentwickelt und bei der finanziellen Sicherung unterstützt.

Leitziel 3

Einwohnerinnen und Einwohner in Eisenach und Wutha-Farnroda sind für die Themen Toleranz, Demokratie und Vielfalt sensibilisiert.

Mittlerziel 3.1.

Durch die strategisch angelegte Öffentlichkeitsarbeit wird die lokale „Partnerschaft für Demokratie“ in Eisenach und Wutha- Farnroda wahrgenommen.

Handlungsziel 3.1.1 Einwohnerinnen und Einwohner beider Kommunen beteiligen sich aktiv an der Öffentlichkeitsarbeit.

Handlungsziel 3.1.2 Durch die Öffentlichkeitsarbeit setzen sich Einwohnerinnen und Einwohner mit den Themen Toleranz, Demokratie und Vielfalt auseinander und reflektieren diese in ihren alltäglichen Handlungsstrukturen.